

Liebe Mutter!

Obwohl Ihr Nazarentag schon vorfliehen ist,
 so wage ich doch, Ihnen meine Glückwünsche
 schriftlich anzubringen. Mögen Sie noch oft
 in Glück und Zufriedenheit diesen Tag in
 unserer Mitte erleben, und uns stets Ihre
 Gnade und Graciarbeit spüren, möge
 jede Noth Ihnen fernbleiben, und
 auch ich werde täglich Sie mit allem Kräf-
 ten zu unterstützen suchen. Geben Sie
 ein Gnade, meinem lieben Vater meine
 und Gaudis, meinem Professor meine
 und brüderlichen Grüße zu vermelden.

Dem. Albrigsson unblieben ist in Gr.
fürst

Gr.

Winn den 30^{ten} July. 1820.

Vor Liebenden Tesa
Aligino

